



19. Fachtagung des Runden Tisches GewAlternativen

Borken, 01.07.2019

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur zentralen Fachtagung des Runden Tisches GewAlternativen im Kreis Borken laden wir herzlich ein. Die Veranstaltung findet statt am

**Mittwoch, 04. September 2019,
14.00 – 17.00 Uhr,
im Kreishaus Borken, großer Sitzungssaal, Raum 2180.**

Das Thema lautet:

**„Weibliche Genitalverstümmelung/Beschneidung -
ein sehr aktuelles und sensibles Problem in Deutschland“**

**Referent: Dr. med. Christoph Zerm, Facharzt für Frauenheilkunde und
Geburtshilfe**

Weltweit gibt es laut Weltgesundheitsorganisation rund 200 Millionen Frauen, deren Genitale verstümmelt wurden. Jährlich kommen 2 - 3 Millionen Mädchen hinzu. Inzwischen leben geschätzt 50.000 Betroffene in Deutschland, zudem sind einige Tausend Mädchen von Beschneidung bedroht. Die Dunkelziffer ist mutmaßlich hoch.

Die große Anzahl der in Deutschland lebenden Flüchtlinge hat die Zahl der Betroffenen erhöht. Um ihnen respektvoll und einfühlsam begegnen zu können, ist ein sachkundiger, sensibler und verantwortungsvoller Umgang mit dem Thema Weibliche Genitalverstümmelung/Beschneidung unabdingbar. Hierzu gehören Informationen über die Herkunftsländer der betroffenen Frauen und Mädchen, die medizinischen Folgeschäden, die historisch-religiösen Ursprünge sowie die kulturellen Verwurzelungen. Nur so kann im Bedarfsfall eine angemessene Betreuung, Versorgung, Hilfestellung und ggf. Therapie ermöglicht werden.

Die Fachtagung richtet sich an alle Fachkräfte, die mit diesem Personenkreis zu tun haben, vor allem an Fachkräfte aus dem pädagogischen, medizinischen und therapeutischen Bereich. Sensibel und ohne Diskriminierung zu erkennen, ob sich z.B. bei einem kleinen Mädchen ein „Beschneidungsfest“ anbahnt, kann eine entscheidende Präventionshilfe darstellen. Aber selbst wenn schon etwas „passiert“ ist, lassen sich vielleicht noch jüngere Schwestern schützen. Hierzu ist es hilfreich, auch Aspekte aus juristisch-polizeilicher Sicht kennen zu lernen. Zugleich gehört die verständliche und

präzise Information der zu uns Kommenden über die unverzichtbaren gesetzlichen und menschenrechtlichen Grundlagen unserer Gesellschaft in Deutschland von Anfang an dazu.

Programmablauf:

- 14.00 Uhr: Begrüßung durch den Schirmherrn des Runden Tisches,
Landrat Dr. Kai Zwicker
- 14.15 Uhr: Vortrag von Dr. med. Christoph Zerm
- 15.15 Uhr: Pause
- 15.45 Uhr: Fortsetzung des Vortrages
- 16.30 Uhr: Klärung von Fragen; Austausch
- 17.00 Uhr: Ende der Veranstaltung

Bitte geben Sie diese Einladung auch an Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bzw. Kolleginnen und Kollegen weiter. Um den Nachmittag besser planen zu können, bitten wir Sie, sich bis **Freitag, 30. August 2019**, per E-Mail bei h.tegeler@kreis-borken.de anzumelden.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und eine interessante Fachtagung.

Mit freundlichen Grüßen

Für die Mitglieder des Orga-Teams des Runden Tisches GewAlternativen


Irmgard Paßerschroer
Geschäftsführerin des Runden Tisches GewAlternativen

Zur Person von Dr. med. Christoph Zerm:

- Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe in Witten-Herdecke
- Beauftragter für Female Genital Mutilation (FGM) der Arbeitsgemeinschaft Frauengesundheit in der Entwicklungszusammenarbeit (AGFide e. V.)
- Seit 2005 berät er beschnittene Frauen und erstellt ärztliche Gutachten für die Anerkennung im Asylverfahren.
- Er ist deutschlandweit ein sehr gefragter Experte im Bereich der FGM.

